

Über das Projekt

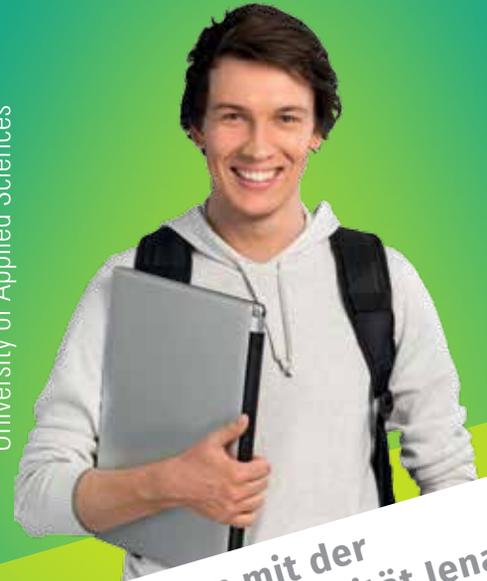
Bachelorstudierende des Studiengangs Elektrotechnik/Informationstechnik mit der Vertiefung Technische Informatik können regelmäßig Veranstaltungen an der Friedrich-Schiller-Universität Jena belegen, die im Studium angerechnet werden. Das aktuelle Angebot finden Sie in diesem Faltblatt.

Alle Veranstaltungen finden in Räumlichkeiten der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Ernst-Abbe-Platz, Carl-Zeiss-Str. 2/3) statt. Austauschteilnehmer bekommen unbürokratisch und kostenlos die Zweithörerschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.



Ernst-Abbe-Hochschule Jena

University of Applied Sciences



www.studieren-im-verbund-jena.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL17074A/B gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt beim Autor.



**Kooperation mit der
Friedrich-Schiller-Universität Jena**
Regelmäßiges Austauschprogramm
für den Bachelor-Studiengang
Wirtschaftsingenieurwesen Informationstechnik



Kontakt

Christian Enderl

Telefon: (03641) 205 250

E-Mail: christian.enderl@eah-jena.de

Alle Informationen zu Anmeldefristen
Teilnahme und Anrechenbarkeit auf
www.eah-jena.de/verbundprojekt

IMPRESSUM

Herausgeber: Ernst-Abbe-Hochschule Jena | Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt nachträglicher Änderung. Aus diesem Informationsflyer können keine rechtsverbindlichen Ansprüche abgeleitet werden. | Foto außen: Billion Photos / Shutterstock.com, Foto innen: Inka Rodigast | Layout: Anna Löwe | Stand: März 2017



Sommersemester

Echtzeitbetriebssysteme

Vorlesung mit Praktikum, 6 Leistungspunkte

Die Vorlesung Echtzeitbetriebssysteme behandelt Anwendungsgebiete, Aufbau und Eigenschaften von Echtzeitsystemen. Es werden theoretische und praktische Fähigkeiten zum systematischen Entwurf, zur Nutzung und Analyse dieser Systeme vermittelt. Im Praktikumsteil wird ein Echtzeitsystem entworfen und unter Verwendung eines Echtzeitbetriebssystems in C oder C++ implementiert.

Mikroprozessortechnik

Vorlesung mit Praktikum, 6 Leistungspunkte

Diese Vorlesung behandelt Aufbau und Funktion von Prozessoren und Mikrocontrollern. Im begleitenden Praktikum programmieren die Teilnehmer in Assembler und C einen autonomen fahrenden Roboter, der zum Abschluss in einem Roboterwettbewerb präsentiert werden kann.

Mikrorechnerentwurf

Vorlesung mit Praktikum, 6 Leistungspunkte

Im Mittelpunkt dieser Vorlesung stehen Mikroprozessoren und andere Systemkomponenten von Mikrorechnern, deren Aufbau und Programmierung. Charakteristisch ist der große Praxisanteil in Form eines Praktikums, in dem ein Mikrorechnersystem geplant und programmiert wird.

Sommersemester

Offenes Softwareentwicklungsprojekt

Übungspraktikum mit fakultativer Vorlesung,
6 Leistungspunkte

Schwerpunkt des Moduls ist die Software-, bzw. Systementwicklung mit praktischer Anwendung im spezifischen Kundenprojekt auf einem Anwendungsgebiet ihrer Spezialisierung. Die Studierenden können größere Softwaresysteme auf einem typischen Anwendungsgebiet kennenlernen, spezifisch und selbstständig zu entwickeln. Sie erwerben Kompetenzen im Umgang mit Kunden, in der Präsentation von Zwischenergebnissen und im Umgang mit Abweichungen von der ursprünglichen Projektplanung.

Softwaretechnik Spezialisierung I

Übungspraktikum, 3 Leistungspunkte

Studierende behandeln ein aktuelles Spezialgebiet der Softwaretechnik in Zusammenarbeit mit laufender Forschung, Industrieprojekten oder direkten Partnern aus der Industrie (z.B. direkt reaktive Systeme, Peer-to-Peer Systeme, Workflow-Systeme, mobile Agententechnologien, Programmiersprachen und Übersetzerbau, Programmierung mobiler Plattformen, etc.). Dabei werden Methoden und Werkzeuge des Spezialgebietes projektartig erarbeitet und durch Theorie ergänzt. Die Studierenden lernen somit ein Spezialgebiet der angewandten Softwaretechnik kennen und erwerben vor allem Kompetenz in der Integration des bearbeiteten Spezialgebiets in die Gesamtstruktur der Softwaretechnik und angewandten Systementwicklung.

Verteilte Systeme - Spezialisierung I

Übungspraktikum, 3 Leistungspunkte

In einer theoretischen oder praktischen Projektarbeit werden Methoden und Werkzeuge eines ausgewählten Spezialgebiets aus dem Themenbereich verteilte Systeme (z.B. Dienstorientierung, Portaltechnologie) erlernt und durch Theorie ergänzt. Die Studierenden erwerben vor allem Kompetenz in der praktischen Umsetzung einer komplexen Problemstellung sowie praktische Erfahrungen im Projektmanagement.

